



PMC - AKTUELL

Mitteilungsheft des Potsdamer Männerchores 1848 e.V.

Ausgabe - Nr. 105

Januar 2019

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Unser Jubiläumskonzert zum 170. Jahrestag der Gründung
- Feierstunde und Gründungsfest zum 170. Jahrestag des PMC
- Unsere Weihnachtskonzerte
- Weihnachtskommers 2018
- Unser Fasching 2019
- Öffentliche Probe am 11.03.19
- Jubilare / Geburtstage
- Veranstaltungen



Was uns in das Herz gegeben,
in dem Liede soll es leben.



*Wir wünschen allen Sangesbrüdern,
fördernden Mitgliedern und ihren Familien ein
gesundes neues
und glückliches Jahr 2019.*

Anzeige



sorgt für Antrieb

DER Vollsortimenter für
Kfz-Verschleißteile

www.mapco.com



Jubiläumskonzert zum 170. Jahrestages der Gründung des Potsdamer Männerchores

Ein Super-Opernkonzert zum Jubiläum des Potsdamer Männerchores

Der fast nicht enden wollende Beifall im vollbesetzten Nikolaisaal drückte eindrucksvoll den Qualitätssiegel für das große Jubiläumskonzert anlässlich des 170. Gründungstages des Potsdamer Männerchores aus.



Als ich lange vor diesem festlichen Opernabend im Bekanntenkreis erzählte, musste ich mir sagen lassen, "die Sänger mit dem Rauschebart singen wieder beim Rentnertreff".

Weit verfehlt, junge Leute, Freunde des Bühnenkrachs. Gewiss, der Potsdamer Männerchor hat sein treues Publikum seit langer Zeit gepflegt, sprich Musik bester Güte präsentiert.

So war es auch am vorletzten Oktobersonnabend dieses Jahres – siehe der tolle Beifall am Ende des rund drei Stunden-Programms.

Zum Abzählen der Männer mit Rauschbart auf der Bühne hätte eine Hand genügt, die goldenen Kehlen, nicht zu sehen, desto feiner zu hören.

Kapellmeister Ronald Reuter hatte nicht nur das Programm mit Melodien aus bekannten Opern von Komponisten des 19. Jahrhunderts zusammengestellt, das moderierend Nikolaus Gröbe mit auf seine visuelle Reise durch Europa nahm, sondern der Mann glänzte wie eh und je vom Pult mit seinem Dirigentenstab – vor dem Deutschen Filmorchester Babelsberg dem gastgebenden Chor, den Potsdamer Vokalistinnen und Sängerinnen des Gemischten Chores Berlin Alt-Glienicke.

Man glaubt es kaum, dass der von 1968 bis 2012 voll die künstlerische Leitung des Potsdamer Männerchores innehatte und nun bald 80 Jahre wird. Musik hält jung! Zum hohen musikalischen Niveau trugen in vielen Übungsstunden auch Olga Kisseleva und Gabriele Tschache bei.

So avancierten Werke von Giuseppe Verdi (Macht des Schicksals), Georges Bizet (Carmen), Otto Nicolai (Die lustigen Weiber von Windsor), Albert Lortzing (Waffenschmidt und Zar und Zimmermann), und durch die tollen Solistenstimmen Birgit Pehnert (Sopran), Kai-Uwe Fahnert (Bariton) und Stephan Klemm (Bass) zu Meisterleistungen.

Als besonderer Ohrenschaus schälte sich ergreifend der Chor der Gefangenen „Flieg Gedanke, von Sehnsucht Getragen“ aus Verdis „Nabucco“ unter Mitwirkung aller Chöre und Solisten sowie dem Filmorchester heraus.

Als die Ouvertüre zur „Fledermaus“ von Johann Strauss (Sohn) und die letzten Takte des Finale zum 2. Akt verklungen gab es Ehrungen für die Gesangssolisten, den Moderator.

Als Kapellmeister Ronald Reuter dran kam, sickerte es durch: Für einen der bedeutendsten Potsdamer Musiker der Gegenwart bedeutete das Konzert leider Abschied von der Bühne: „Wenn es am schönsten ist...“

Alles Gute, und Ihr begeistertes Publikum hofft noch auf eine kleine Zugabe!

Text: Wolfgang Post
Bilder: Karsten Chuchra







HVT ELEKTRO KUTZNER

HVT ELEKTRO GmbH
Großbeerenstraße 139
D - 14482 Potsdam
E-Mail: elektro@hvt-elektro.de

KNIESCHE
Bleib in Bewegung



*Wir singen zwar nicht in allen Toulagen -
aber wir können auch was!*

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- ✓ Sanitätsfachhandel 6 x in Potsdam und Umgebung
- ✓ Bademoden und Lingerie
- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Reha-Technik
- ✓ Kompetenzzentrum für Schlaganfall, MS und Diabetes
- ✓ Stoma-, Wund-, und Inkontinenzversorgung

**Tenöre, Bässe, Sopranisten, Zuhörer, Mitschunker, Mitsommer
und Applaudierer - Wir freuen uns auf Sie!**

Alle Filialen und Öffnungszeiten auf www.kniesche.de

Feierstunde und Gründungsfest 170. Jahre Potsdamer Männerchor

Ein Chor, der seinen 170. Jahrestag anlässlich seiner Gründung begeht, sollte diesen Anlass auch entsprechend feiern. So geschehen, wurde am 20.11.2018 ein Festkonzert im Potsdamer Nikolaisaal vor ausverkauftem Haus gegeben.

Mit dem Babelsberger Filmorchester, den Potsdamer Vokalistinnen, verstärkt durch Sängerinnen des gemischten Chores Berlin-Altglienicke und drei Gesangssolisten, hat der Potsdamer Männerchor unter der Leitung seines Ehrenchorleiters, Konzertmeister Ronald Reuter einen festlichen Opernabend als Jubiläums-Konzert gegeben.

Am darauffolgenden Samstag, dem 27. November fand dann der Festakt zu Ehren dieses Jahrestages im „Treffpunkt Freizeit“ statt. Geladen waren viele Ehrengäste und Freunde, die den Chor all die Jahre begleitet haben.

Mit einem einleitenden Gesang des Chores, wurde die Festveranstaltung um 10 Uhr mit einem Sektempfang und kleinem Imbiss eröffnet.

Als erster Gratulant würdigte Herr Peter Jung vom Brandenburgischen Chorverband den Potsdamer Männerchor als eine einmalige Institution in Potsdam, die nach so einer denkwürdig langen Zeit eine hervorragende kulturelle Leistung bringt und wünscht dem Chor und seiner Leitung weiterhin alles Gute.

Eine weitere Ehrung wurde unserem Ehrenchorleiter Ronald Reuter zu teil, der in diesem Jahr sein 50 jähriges Jubiläum als Chorleiter feiern kann und er erhielt dafür vom Chorverband die goldene Ehrennadel des DCV und die Ehrenurkunde des BCV.

Weitere Gratulanten waren Frau Heike Bohmann und Herr Michael Dühn von „Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH“.

Vom befreundeten Männerchor Einigkeit aus Caputh, mit dem wir des Öfteren die Caputher Musiken gestalten konnten, überbrachte Herr Joachim Stoof die Glückwünsche seines Chores, ebenso Frau Konstanze Lübeck vom Kinder- und Jugendchor, sowie des Spatzenchors der Singakademie Potsdam.

Frau Gisela Otto, von der Deutschen Stiftung für Leukämie, bedankte sich dafür, dass sie zu den Weihnachtskonzerten des PMC immer einen Spendenaufruf machen durfte und auch dafür, dass jedes Mal für die Stiftung eine gute Menge Geld gespendet wurde..



Als ehemaliger Übergangschorleiter hat Herr Stephan Bohle dem Chor und seiner neuen Dirigentin Frau Olga Kisseleva alles Gute gewünscht.

Weitere Grußworte anlässlich des Jubiläums gingen vom Oberbürgermeister der Stadt, Herrn Jann Jakobs und vom Vizpräsidenten des Brandenburgischen Chorverbandes, Herrn Veit Klaue ein, die in einer Chronik veröffentlicht und anlässlich „170 Jahre Potsdamer Männerchor 1848 e.V.“ als Festzeitschrift gedruckt, jedem Gast und jedem Sänger ausgehändigt wurde.

Der Abend dieses ehrwürdigen Tages wurde mit allen Sängern, Angehörigen und Freunden in gemütlichem Beisammensein mit einem Buffet und guter Tanzmusik fröhlich beendet.

Damit wurde dieser gesamte Tag dem Anlass entsprechend in einem großartigen Rahmen gewürdigt und er sollte uns Ansporn geben, auch in den nächsten Jahren mit Freude und Ehrgeiz das Wohl des Chores zu erhalten

Text: Helmar Jonas

Fotos: H.-J. Guthke





Weihnachtskonzerte am 09.12.2018

Ein Chorkonzert der Extraklasse

Ein riesengroßes Danke dem Potsdamer Männerchor von 1848 für den zauberhaft gedeckten musikalischen Gabentisch während des Großen Weihnachtskonzertes.



„Alle Jahre wieder“, mit dieser Silcher-Melodie begrüßten der Männerchor und das Landespolizei-Orchester unter der Leitung von Jürgen Bludowsky die große Gästeschar in zwei voll gefüllten Nikolaisälen.

Diese Harmonie des Zusammenwirkens als Eröffnung zog sich mit allen Künstlern durch das von Olga Kisseleva zusammengestellte anspruchsvolle Programm nationaler und internationaler Musik zur Adventszeit.

Ob mit ihren a-capella Weihnachtsliedern oder mit „Jubilate“ und „Maria durch ein Dornwald ging“, welche mit dem Berliner Konzert-Jugend- und Kinderchor gemeinsam gesungen wurde, konnte der Potsdamer Männerchor, dank seiner fleißigen Probenarbeit wieder einmal sein Können unter

Beweis stellen und sein Publikum begeistern.

Da machten auch die beiden Moderatoren Nina Coenen und Sami Alkomi mit ihrer jugendlichen Frische keine Ausnahme.

Mit einer völlig neuen Klangfarbe im Nikolaisaal begeisterten die Sängerinnen und Sänger des Berliner Konzert-Jugend- und des Kinderchors aus dem gleichen Ursprung vor allem mit ihren Stimmen.

Kein Wunder, denn sie schwärmen von ihrer Lehrerin Olga Kisseleva, bei der sie nicht nur stimmlich, sondern auch atemtechnisch ausgebildet werden.

Das war in jeder ihrer Darbietungen moderner oder traditioneller Fassungen in deutschen oder internationalen Texten mit allen Sinnen zu spüren – ob zusammen mit dem Landespolizei-Orchester, mit dem Männerchor, oder als eigenständige Gesangsgruppen.

Besonderen Beifall erhielten die beiden Solistinnen Annemarie Rahn und Susanne Walter mit ihrem „Abendsegen“ aus Humperdincks „Hänsel und Gretel“.



Aber noch andere Solisten brillierten. Im Nachmittagskonzert Matthias Simm, abends Alexandra Hentschel, (beide Klarinette) vom Landespolizeiorchester, und am Flügel Ekaterina Palenova, die u.a. als Korrepetitorin bei den Kinder- und Jugendkonzertchören in Berlin mit Olga Kisseleva arbeitet.

„Wir haben wie die Profis geübt“, erzählte mir vor dem Konzert ein Mitglied des Potsdamer Männerchores. „Unsere Olga hat alles zusammengeführt, schließlich verflieg ihre Aufregung, ob denn auch alles klappt. Sie hatte wieder mit uns alles gemeistert, das werden sie gleich hören.“

In der Tat: Ich erlebte tatsächlich ein anspruchsvolles Chorkonzert der Extraklasse. Das Orchester überstimmte dank der Führung der Dirigenten Olga Kisseleva und Jürgen Bludowski nicht die Sänger, als wären sie schon lange eine Einheit.

Unter großem Beifall verabschiedeten sich die Akteure von der Bühne mit dem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „O du fröhliche“, und entließen das Publikum begeistert in die Weihnachtszeit.

Schon heute können sich die Freunde des Potsdamer Männerchores auf das Frühlingskonzert am 26. Mai 2019 freuen.

Dann sind die Combo des Landespolizeiorchesters und die A-Capella-Gruppe „6 Richtige“ dabei.

Text: Wolfgang Post
Fotos: H.-J. Guthke





Weihnachtskommers 2018

Frühschoppen – im Potsdamer Männerchor

schon eine lange Tradition am 26.12. des Jahres im Restaurant „Alter Stadtwächter“.

Was – nein – doch - ohhhhh-

Ich war schon die letzten 2 Jahre nicht zum Frühschoppen. Ist ja fast nicht zu entschuldigen. In diesem Jahr waren wir gut 50 Leute, so etwa 52 oder 54. Gut besucht und ich hatte auch noch zwei mitgebracht, die schon ewig nicht dabei waren. 10 Uhr sollte es losgehen. 15 Minuten vorher war ich da, doch siehe kein besetzter Platz mehr zu haben.

Andreas Horn begrüßte die Gesellschaft in einer frischen, fröhlichen Art, so dass die Aufforderung zum Gesang für alle sofort klappte.

Andreas stimmte das Lied “Alle Jahre wieder” an.

Nun waren die Herren vom Chor gefragt, die mit ein paar Liedern der Weihnachtszeit entsprechend aber auch mit einem Abgesang auf die Festtage, den Chor erklingen ließen.

Andreas Horn überbrachte die Weihnachtsgrüße, die den Chor erreichten von Potsdam TV, den Wernigerödern und einigen anderen. Frau Steffen brachte gemeinsam mit Ihrem Mann ein kleines musikalisches Ständchen an den Potsdamer Männerchor.

Begleitet wurden sie von Paul Isenmann auf dem Akkordeon, der Refrain wurde auch ohne Probe sofort von allen mitgesungen.

Schön ist auch, dass immer mehr Sänger die Damen mitbringen, zeigt es doch, dass die Geselligkeit im Chor einen hohen Stellenwert besitzt.

Ich freu mich auf den Weihnachtsmann
auch wenn er mir nicht helfen kann.
Mal ein paar Pfunde abzuspecken
was er mir bringt, wird sicher schmecken.

Text und Bilder: Hans-Joachim Guthke



Öffentliche Probe 11.03.2019

Im letzten Jahr hat der Potsdamer Männerchor erstmals eine öffentliche Probe im Foyer des Nikolaiksaals veranstaltet. Diese möchten wir im Jahre 2019 wiederholen.

Wir werden die Werbung dazu noch ein bisschen erweitern und auch alle Chormitglieder dort einbeziehen. Dazu gehört auch, dass wir bei der Verteilung der Werbekarten Hilfe benötigen. In den nächsten Wochen gibt es dazu noch mehr Informationen. Natürlich wird es dazu eine große Werbekampagne in Rundfunk, TV und Printmedien geben.

Die diesjährige öffentliche Probe findet am **11.03.2019 von 19:00 – 20:00 Uhr** wieder im Foyer des Nikolaiksaals statt.

Dabei möchten wir dem Interessierten ermöglichen, uns bei der Probenarbeit zu beobachten. Jeder Interessierte kann dabei mitsingen und feststellen, wie ihm die Probenarbeit gefällt.

Wir laden auch ausdrücklich hiermit unsere fördernden Mitglieder zu dieser Veranstaltung ein. Und bringt bitte interessierte Männer mit!

Nach der Probe stehen Chorleiterin, Vereinsvorstand und Chormitglieder bei einer Tasse Kaffee und einem Bier Rede und Antwort. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Keine Anmeldung notwendig.

Andreas Horn



ELKOM-PLAN

WWW.ELKOM-PLAN.DE · INFO@ELKOM-PLAN.DE

Professionelle Dienstleistungen für Klein- und Mittelständische Unternehmen im Bereich IT-Netzwerke, Dokumentenmanagement, Sachverständigen-Software und Internet

Garnstr. 14, 14482 Potsdam,
Tel.: 0331 / 231800-0, Fax: 0331 / 231800-11



seit 1894
in
Potsdam

E. KRÜGER & Co.

Straßen- u. Tiefbau GmbH

- Steinstraßenbau
- dekorative Pflasterarbeiten
- Fertigteilschächte aller Art
- Wegebau

☎ 62 51 66 Fax 62 51 68
Verkehrshof 6 · 14478 Potsdam
Internet: www.krueger-potsdam.de

G&G Servicegesellschaft

Haus- und Gartenservice
0331-95 12 596
www.gg-servicegesellschaft.de

G & G Servicegesellschaft
Torsten Guthke
Schloßstraße 10 ; 14467 Potsdam
Tel.: 0331 - 951 25 96 / Fax. 0331 - 951 25 98
eMail: info@gg-servicegesellschaft.de

STOLTE

STRASSEN - UND TIEFBAU GmbH



Peter Stolte

Geschäftsführer

August-Bebel-Str. 83
14482 Potsdam-Babelsberg

www.stolte-strassenbau.de
stolte@stolte-strassenbau.de

Tel.: 0331/ 70 84 17
Fax: 0331/ 740 40 17
Funk: 0171 851 37 35

Thomas Roigk

Steuerberater

Hortensienstraße 2
14513 Teltow

Tel. 03328/30 97 70
Fax 03328/30 97 72
roigk-stb@freenet.de

**Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr
als Bremse oder als Motor benutzen willst.**

**Henry Ford
(1863 - 1947)**



bernd krüger
Tief-, Straßen- und Rohr-
leitungsbau GmbH & Co.KG

Stahnsdorfer Damm 77 / Haus 5
14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 - 79 789
Fax: 033203 - 79 781
Mobil: 0172 - 309 36 07
E-Mail: info@bernd-krueger-tiefbau.de

Kanzlei Wulsten

Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter

Zivilrecht - Arbeitsrecht - Mietrecht - Steuerrecht
Insolvenzrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht

Rudolf-Breitscheid-Straße 33, 14482 Potsdam, Telefon: 0331/ 62 01 30

E-Mail: info@kanzlei-wulsten.de
www.kanzlei-wulsten.de



Potsdamer
REX  PILS
Unser königliches Bier.




SEIT 1872
Berliner Kindl
Jubiläums
PILSENER

Geburtstage Januar - März 2019

Januar

01.01.19	Horst Heiling	I. Bass	88 Jahre
03.01.19	Ulrich Menzel	I. Tenor	77 Jahre
06.01.19	Richard Niedermeier	fördernd	88 Jahre
07.01.19	Norbert Schüler	I. Tenor	69 Jahre
08.01.19	Peter Rückewold	fördernd	64 Jahre
08.01.19	Jens Uhlig	fördernd	56 Jahre
11.01.19	Helga Schäfer	fördernd	83 Jahre
11.01.19	Rudolf Wilhelm	fördernd	79 Jahre
12.01.19	Rolf Oehmichen	I. Tenor	69 Jahre
13.01.19	Paul Isenmann	2. Tenor	83 Jahre
14.01.19	Gerhard Bugge	fördernd	79 Jahre
15.01.19	Gunther Kähling	I. Bass	84 Jahre
16.01.19	Thomas Wulsten	fördernd	46 Jahre
17.01.19	Michael Temel	fördernd	57 Jahre
17.01.19	Peter Brünsing	fördernd	75 Jahre
24.01.19	Christian Gnauck	I. Bass	39 Jahre
26.01.19	Jürgen Pilz	I. Tenor	64 Jahre
27.01.19	Gerd Blumenstein	fördernd	85 Jahre
28.01.19	Olrik Schnabel	fördernd	53 Jahre
28.01.19	Horst Fritzsche	fördernd	72 Jahre
29.01.19	Peter Böhmert	2. Bass	66 Jahre
30.01.19	Rudolf Marten	2. Tenor	76 Jahre
31.01.19	Manfred Bergemann	2. Tenor	83 Jahre



Horst Glowatzki
80 Jahre



Eberhard Döring
80 Jahre



Günter Gabor
80 Jahre



Rüdiger Witzig
75 Jahre

Februar

01.02.19	Wolfgang Nofftz	fördernd	77 Jahre
01.02.19	Andreas Huhn	fördernd	57 Jahre
02.02.19	Martin Horn	fördernd	35 Jahre
02.02.19	Manfred Schulze	fördernd	82 Jahre
03.02.19	Ramon Preuß	fördernd	82 Jahre
05.02.19	Dietrich Dingler	fördernd	84 Jahre
06.02.19	Günter Schulze	fördernd	84 Jahre
06.02.19	Thomas Roigk	I. Tenor	57 Jahre
07.02.19	Sven Werwein	2. Tenor	54 Jahre
10.02.19	Wolfgang Paul	2. Bass	77 Jahre
11.02.19	Horst Glowatzki	2. Tenor	80 Jahre
11.02.19	Eberhard Döring	I. Tenor	80 Jahre
13.02.19	Horst Gärtner	2. Bass	78 Jahre
18.02.19	Günter Gabor	2. Tenor	80 Jahre
18.02.19	Armin Klocke	fördernd	76 Jahre
25.02.19	Herbert Pohl	fördernd	86 Jahre

März

01.03.19	Rüdiger Witzig	I. Tenor	75 Jahre
04.03.19	Klaus Etlich	fördernd	86 Jahre
04.03.19	Lutz Poppe	fördernd	57 Jahre

Geburtstage März 2019

März

06.03.19	Josef Soppa	fördernd	85 Jahre
08.03.19	Heinz Bangemann	fördernd	67 Jahre
08.03.19	Wolfgang Arndt	fördernd	76 Jahre
10.03.19	Axel Dehne	fördernd	51 Jahre
10.03.19	Gabriele Thomas	fördernd	65 Jahre
14.03.19	Ronald Reuter,	Ehrenchorleiter	80 Jahre
15.03.19	Wolf v. Winterfeld	2. Bass	74 Jahre
21.03.19	Hans-Joachim Huhn	fördernd	91 Jahre
26.03.19	Inge Gohlke-Dietze	fördernd	83 Jahre
26.03.19	Hans-Jürgen Wolf	2. Bass	81 Jahre



Ronald Reuter
Ehrenchorleiter
80 Jahre



Die Jubilare des PMC im ersten Quartal 2019

65 Jahre

Horst Stolzenburg

Aufnahme: 01.01.1954

50 Jahre

Dr. Reinhard Erkens

Aufnahme: 01.01.1969

30 Jahre

Hubert Exner

Aufnahme: 30.01.1989

25 Jahre

Otto Bertz

Aufnahme: 17.04.1994

20 Jahre

Henrik Köhler

Aufnahme: 09.03.1999

15 Jahre

Wolfgang Heinzl

Aufnahme: 09.02.2004

Olaf Behnke

Aufnahme: 08.03.2004

Kay Wiedemann

Aufnahme: 08.03.2004

Termine und Veranstaltungen

02.03.2019	PMC – Fasching im Treffpunkt “Freizeit”
11.03.2019	Öffentliche Probe - Foyer Nikolaisaal
05.04.2019	Jahreshauptversammlung - Olympiastützpunkt
26.05.2019	Frühlingskonzert – 18:00 Uhr
30.05.2019	Himmelfahrt – Tour
16.06.2019	Auftritt bei Caputher Musiken
05.07. - 19.08.2019	Voraussichtliche Sommerpause
30.08.2019	Sommerfest
27. - 29.09.2019	Sängerfahrt nach Gremersdorf / Ostholstein/ Dänemark
13.10.2019	Herbstkonzert
06.10.2019	Landpartie / Erntedankfest
01.12.2019	Adventskonzerte des PMC
26.12.2019	PMC- Weihnachtskommers 2019 Gaststätte „ Zum alten Stadtwächter“

**Die vornehmste Pflicht jedes Mitgliedes ist,
neue Mitglieder zu werben!**

Übungsstunden des Potsdamer Männerchores 1848 e.V.

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Probenraum des Nikolaisaales,
Wilhelm-Staab-Straße 9 oder Eingang Yorckstraße 11.

Postanschrift: Potsdamer Männerchor 1848 e.V. c/o Andreas Horn, Garnstr.14, 14482 Potsdam

Internet-Adresse: www.potsdamer-maennerchor.de

Bankkonto: Berliner Volksbank, Kto.Nr. 179 821 6011, BLZ 100 900 00
IBAN: DE43 1009 0000 1798 2160 11, BIC: BEVODEBB

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die hiermit beigetragen haben, das Mitteilungsheft zu finanzieren
und bitten alle Leser, diese Firmen bei Ihrer Auftragserteilung bevorzugt zu berücksichtigen.

Alle Rechte beim Potsdamer Männerchor 1848 e.V. ;Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Redaktion: Andreas Horn, Garnstraße 14; 14482 Potsdam,
Tel. (0331) 7040 3038; E-Mail: ahorn@potsdamer-maennerchor.de

Das nächste Mitteilungsheft erscheint im April 2019